

Landarbeiter zur gemeinschaftlichen Planaufstellung und Arbeitsfür das ganze Jahr abgeschlossen und vertragsmäßig eingehalten werden, um das Vertrauen zur MAS noch weiter zu festigen.

Die volkseigenen Güter sind durch Anwendung fortschrittlicher Arbeits- und Organisationsmethoden, durch Qualifizierung der Arbeit mit Hilfe der Feldbaubrigaden bis zum Jahresende 1951 rentabel zu gestalten. Die Parteigruppen müssen der Bildung von Feldbaubrigaden wie auch Hof- und Transportbrigaden größte Unterstützung und Anleitung zuteil werden lassen.

In allen volkseigenen Gütern ist durch die Parteigruppen die planmäßige Agitation unter den Landarbeitern zu entfalten und sind die Landarbeiter zur gemeinschaftlichen Planaufstellung und Arbeitsorganisation heranzuziehen.

Das gute Beispiel der Genossen des volkseigenen Gutes Gersdorfer Burg bei Quedlinburg ist der Beweis dafür, daß durch die Mitarbeit aller Landarbeiter des Gutes und die Verantwortlichkeit der Genossen der Betriebsleitung eine höhere Stufe in der Produktion der volkseigenen Güter noch in diesem Jahr erreicht werden kann.

Die Genossen haben auf der Grundlage des volkseigenen Betriebsplans ihre konkreten Brigade- und Aktivistenpläne aufgestellt, durch Erarbeitung neuer TA-Normen unter Mitarbeit aller Aktivisten und Landarbeiter die Kosten der Feldarbeit genauestens errechnet und die Grundlage für die Erreichung der Rentabilität des Gutes gelegt.

Dieses Beispiel muß auf allen volkseigenen Gütern sofort in die Praxis umgesetzt werden, und die Parteileitungen müssen die Initiative ergreifen, die Landarbeiter von der Richtigkeit dieser Maßnahmen zu überzeugen.

Bei allen volkseigenen Gütern sind Beispielfelder und Mitschurfelder zu schaffen.

Aktivisten, Traktoristen, Landarbeiter und Bauern! Der volle Erfolg der Durchführung der Frühjahrsbestellung bedeutet einen entscheidenden Beitrag zur Erfüllung des großen Friedens-Fünfjahrplans, damit zugleich einen wichtigen Beitrag im Kampf um die Einheit unseres Vaterlandes und um die Erhaltung des Friedens.

Plan zur Vorbereitung der Frühjahrsbestellung 1951:

1. Beratungen mit den 1. Kreissekretären der Partei und den SED-Genossen in den Kreissekretariaten der VdgB (BHG) in den Ländern.
Verantwortlich: Landesleitung.